

**RS OGH 1952/3/12 2Ob180/52,
6Ob56/66, 5Ob65/68, 5Ob81/68,
1Ob6/92, 1Ob12/94, 1Ob29/94,
9ObA199/02h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1952

Norm

AVG §58

ZPO §190 C1

Rechtssatz

Die im § 58 AVG angeordnete ausdrückliche Bezeichnung einer Verwaltungsentscheidung als "Bescheid" ist kein für seine Wirksamkeit wesentliches Erfordernis.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 180/52
Entscheidungstext OGH 12.03.1952 2 Ob 180/52
Veröff: EvBl 1952/194 S 292
- 6 Ob 56/66
Entscheidungstext OGH 30.11.1966 6 Ob 56/66
- 5 Ob 65/68
Entscheidungstext OGH 27.03.1968 5 Ob 65/68
Beisatz: Maßgebend ist der objektiv erkennbare "Bescheidwille" der Behörde. (T1)
- 5 Ob 81/68
Entscheidungstext OGH 08.05.1968 5 Ob 81/68
GIRS VwGH vom 14.03.1988, Bkv 6/87 Beisatz: Auch das Fehlen einer Rechtsmittelbelehrung hat nur zur Folge, daß die Berufung innerhalb der gesetzlichen Frist eingebracht werden kann (§ 61 Abs 2 AVG; VwGHSlg 164 A). (T2)
- 1 Ob 6/92
Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 6/92
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Bescheidwille ist immer dann anzunehmen, wenn der Verwaltungsakt nach seinem Inhalt als Äußerung des autoritativen Behördenwillens zur Regelung einer bestimmten Angelegenheit zu deuten ist. (T3) Veröff: EvBl 1992/186 S 795 = SZ 65/1
- 1 Ob 12/94
Entscheidungstext OGH 19.04.1994 1 Ob 12/94
Auch; Veröff: SZ 67/68
- 1 Ob 29/94
Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 29/94
Auch; Beis wie T3; Beis wie T1
- 9 ObA 199/02h
Entscheidungstext OGH 04.12.2002 9 ObA 199/02h
Auch; Beis wie T1; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0036938

Dokumentnummer

JJR_19520312_OGH0002_0020OB00180_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at